



Heute Golden Gala in Rom

Dafne Schippers (im Bild), Genzebe Dibaba, Maria Kutschina, Alessia Trost, Christophe Lemaitre, Andre DeGrasse und Deutschlands Speerwurfwunder Thomas Röhler zählen zu den Stars des Diamond League Meetings, das heute Abend in Rom über die Bühne geht.

Florian-Eisath-Fanklub feiert

Zum bereits 11. Mal lädt der Fanklub von Riesentorlauf-Spezialist Florian Eisath zur Fanklub-Fete. Sie wird am Samstag, 10. Juni ab 19 Uhr in der Halle Ex-Stahlbau-Pichler in Birchabruck abgehalten. Mit Eisath werden eine Reihe von weiteren Südtiroler Skigrößen erwartet. Alle Skisportbegeisterten sind herzlich eingeladen.

U18-Titelkämpfe

Mädchen in Mestrino:
Gruppe A:
Schenna - Brixen13:21
Prato - Schenna21:41
Brixen - La Torre30:13
Spallanzani - Brixen 10 Uhr
Schenna - La Torre17 Uhr
Brixen - Pratomorgen 10 Uhr
Spallanzani - Schenna ...11.30 Uhr
Tabelle: 1. Brixen 4/2, 2. Schenna 2/2, 3. Spallanzani Casagrande 2/1, 4. Prato 0/1, 5. La Torre 0/2.

Burschen in Torri:
Modena - Meran ..heute 11.30 Uhr
Brixen - Torri13 Uhr
Meran - Brixen18 Uhr
Modena - Brixenmorgen 11.30 Uhr
Meran - Torrimorgen 13 Uhr
Halbfinals Freitag Abend - Finalspiele Samstag (13.30 und 19 Uhr)

Derby-Sieg

HANDBALL: Brixen gewinnt zum Auftakt der U18-Italienmeisterschaft gegen Schenna 21:13



Die U18-Mädchen aus Schenna vor der Abfahrt nach Mestrino.

MESTRINO (sp). Nach dem U16-Titel am letzten Sonntag in Prato will der SSV Brixen bei den Mädchen an diesem Wochenende auch U18-Italienmeister werden.

Zum Auftakt der Titelkämpfe gab es gestern einen überlegenen 21:13-Sieg für das Team von Silvano Rigatti gegen den SC Schenna. Die Mädchen von Barbara Carotta waren Regionalmeister geworden. Brixen hatte sich mit dem Sieg bei der VSS-Landesmeisterschaft „revanchiert“.

Brixen feierte am Abend gegen La Torre Florenz mit 30:13 den zweiten Sieg. Aber auch Schenna hat nach dem 41:21-Schützenfest

im zweiten Spiel gegen Prato noch alle Chancen, als Gruppenzweiter das Halbfinale zu erreichen. Brixen spielt heute um 10 Uhr gegen Spallanzani Casagrande, Schenna ist um 17 Uhr gegen La Torre im Einsatz.

Heute beginnt auch die U18-Italienmeisterschaft der Burschen in Torri. Regionalmeister Alperia Meran und der SSV Brixen wurden in die Vorrundengruppe C gelost. Meran startet heute um 11.30 Uhr gegen Modena in das Turnier, um 13 Uhr spielt Brixen gegen Gastgeber Torri. Um 18 Uhr kommt es dann zum Südtiroler Derby zwischen Brixen und Meran. Nur der Gruppensieger (4 Gruppen) erreicht das Halbfinale. © Alle Rechte vorbehalten

Der neue „Löwe“

SERIE A: Eppan verpflichtet Rückraumspieler Antonio Jelusic aus Kroatien

EPPAN (sp). Nach einem neuen Trainer (Marcello Rizzi aus Mezzocorona löst den Kroaten Boris Dvorsek ab) haben die Handballer von Eppan Sparer jetzt auch einen neuen Legionär für die kommende Saison unter Vertrag genommen.

Der Kroatte Antonio Jelusic soll der neue Torjäger bei den „Löwen“ im Überetsch werden. Jelusic ist Rechtshänder, 1,94 m groß, 92 kg schwer und kommt aus Kroatien. Er hat in der letzten Saison beim finnischen Erstligisten AIFK gespielt, davor bei RK Buzet in seiner Heimat. Sein Stammverein ist Zamet Rijeka.

Jelusic löst seinen Landsmann Neno Gaspar ab, den die Eppaner im November 2014 für Milan Filic geholt hatten. Der 34-jährige Linkshänder Gaspar hat für Eppan in 44 Spielen 262 Tore erzielt, aber nach überragenden ein- und zwei Jahren war er in der letzten Meisterschaft durch eine Ellbogenverletzung gehandicapt und nicht mehr der Alte.

„Wir haben einen Spieler aus Deutschland getestet, der uns nicht überzeugt hat. Jelusic ist recht schnell und im besten Handball-Alter, der gut in unsere Mannschaft passt“, sagt Präsident Markus Walcher. „Er hat einen guten Wurf und sieht die Mitspie-



Präsident Markus Walcher (links) und Sportchef Richard Forer (rechts) mit Neuzugang Antonio Jelusic.

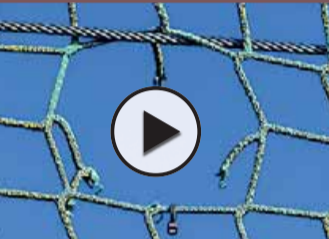
ler, das hat er bei den 2 Trainings mit uns schon gezeigt“.

Albert Deda wird auch in Eppan bleiben. „Wenn er seine Bauchmuskelp Probleme in den Griff bekommt, wird er zum Trainingsauftakt dabei sein. Davon gehen wir aus“, so Walcher. Ob noch ein Linkshänder geholt wird, „hängt davon ab, was der Markt hergibt, aber grundsätzlich sollen unsere einheimischen Spieler (Andreas Andergassen und Jan-Niklas Oberrauch) den nächsten Schritt machen“.

Da auch Routinier Armin Michaeler (35) weitermacht und Samuele Bortolot bleibt (20), hat Eppan ein solides Torhüter-Ge-

spann. Die Ziele für die kommende Saison wollen die „Löwen“ aber erst abstecken, „wenn feststeht, welche Teams im Kreis Nord spielen“, so Walcher. „Wir haben jetzt 3 Jahre in der Serie A hinter uns und immer halbwegs vernünftige Ergebnisse erzielt“. Nach Platz 5 bei der Premiere 2014/15 und Rang 6 2015/16 haben die „Löwen“ diese Saison auf Rang 8 beendet. „Wenn wir das Heimspiel gegen Mezzocorona nicht verloren hätten, wären wir Sechster geworden“, sagt Walcher. Ende Juli/Anfang August beginnt auf jeden Fall die Vorbereitung auf die neue Meisterschaft. © Alle Rechte vorbehalten

Im Netz



Extrem, spektakulär, unglaublich, lustig: Diese Bilder bietet nur der Sport – zum Staunen und Schmunzeln.

www.sportnews.bz holt die besten Videos aus dem Netz. Schauen Sie rein! Sie werden Augen machen!

SportNews.bz
www.sportnews.bz

St. Lorenzner Judokas brillieren

KAMPFSport: Starke Leistungen beim Cup-Finale – 340 Nachwuchsatleten

ST. LORENZEN (d). Das Cup-Finale war der letzte Höhepunkt der Südtiroler Judokas im Frühjahr. 18 Vereine aus Süd- und Osttirol, Trentino sowie Liechtenstein entsandten 340 Nachwuchsjudokas von der U8 bis zur U18 ins Pustertal.

In der Vereinswertung gewannen die Gastgeber aus St. Lorenzen mit 358 Punkten klar vor Acras Bozen (274) und Judo Gröden (198). In der Wettkämpferklasse behauptete sich Acras Bozen (132) vor St. Lorenzen (97) und der Judo Union Ostirol (76) durch. Die Wertung der U12 und U14 entschieden die Hausherren mit 261 Punkten vor Acras Bozen (142) und Judo Gröden (137) für sich. Die Wertung der Podestplätze entschied mit 16 Klassensiegen, 16 zweiten



Die Judokas aus St. Lorenzen waren beim Cup-Finale eine Klasse für sich.

und 12 dritten Plätzen der Nachwuchs aus St. Lorenzen, gefolgt von Acras Bozen (16/9/7) und Judo Gröden (10/6/7).

Traditionelle Zugabe war wie immer der Mannschaftskampf der Herren. Die Auswahl vom Yamabushi Ryu Trient verlor das

Auftaktmatch gegen die Union Osttirol mit 1:4, die Männer des ASV St. Lorenzen bezwangen die Osttiroler mit 4:1 und nachher die Trentiner mit 5:0 und gingen damit auch in dieser Wertung als Gesamtsieger von der Kampf-Fläche. © Alle Rechte vorbehalten

Riccione Open als Gradmesser

TAEKWONDO: Südtiroler Kampfsportler trotzen starker Konkurrenz

RICCIONE (d). Die Riccione Open genießen in Taekwondo-Kreisen einen ausgezeichneten Ruf. Kein Wunder, bei 900 Teilnehmern. Und mittendrin erfolgreich und erfolgreiche Südtiroler Nachwuchskräfte in den Altersklassen U14 und U17 sowie bei den Erwachsenen.

In der höchsten Leistungsklasse der Schwarzgurte (erstmalig inklusive Rotgurte) gab es mehrere Südtiroler Siege. In der U14 bis 49 kg war Alexander Oberhofer (Taekwondo Terlan) nicht zu schlagen. Ebenfalls einen Klassensieg feierte in der U14 bis 51 kg Sabrina Libardi (Zadra-fighting/rothoblaas).

In der U17 setzte sich Mara Mittelberger (Taekwondo Terlan) in der Gewichtsklasse bis 52 kg durch. Ebenfalls als Sieger ließ



Starke Taekwondokas, von links Toni Gurdin, Emanuel Zadra, Elisa Dalsant, Katja Eccher, Sabrina Libardi, Gabi Pardatscher, Mara Mittelberger und Alexander Oberhofer.

sich Emanuel Zadra (Zadra-fighting) in der U17 bis 73 kg feiern.

Bei den Erwachsenen erreichte Gabi Pardatscher (Terlan) das Finale bis 67 kg und siegte dort mit 9:6.

Weitere Spitzenplätze rundeten das starke Südtiroler Ergebnis im Badeort an der Adria ab. In der U17 bis 63 kg wurde Elisa

Dalsant ebenso Zweite wie in der U17 über 68 kg Katja Eccher. In Superschwergewichtsklasse über 87 kg sorgte Toni Gurdin (alle Zadra-fighting) bei seinem Halbfinalkampf gegen Österreichs besten Schwergewichtler Christof Decker, für Aufsehen und kam schlussendlich auf den dritten Rang. © Alle Rechte vorbehalten

Roland Osele holt 2. Auflage des Texel-Runs

BERGLAUF: Meraner schafft 4,5 km langen Anstieg in 37.26 Minuten – Barbara Vasselai gewinnt Frauenrennen



Der Sieger der zweiten Auflage des Texel-Runs im Untervinschgau, Roland Osele vom Telmekom Team Südtirol. cb (2)

PARTSCHINS (cb). 80 Athleten stellten sich am Dienstag Abend bei der 2. Auflage des Texel-Runs dem Starter. Zu bewältigen hatten sie die 4,5 km lange Strecke von der Tal- zur Bergstation der Seilbahn (911 hm). Nach 37.26 Minuten traf Routinier Roland Osele als Erster im Ziel ein. Der Meraner gewann damit vor Andreas Schweigl (38.52), Jürgen Wieser (39.01), Martin Markt (39.21) und Thomas Holzer (39.41), die ebenfalls unter 40 Minuten blieben. Bei den Frauen siegte Barbara Vasselai (46.24), 13 Sekunden vor ihrer Sarner Landsfrau Annemarie Gross.

Damen D1: 1. Barbara Vasselai (Sarntal) 46.24 Minuten; 2. Veronika Mayr 54.04; 3. Karin Hofer 55.48. **D2:** 1. An-

nemarie Gross (Telmekom) 46.37; 2. Tanja Plaikner (Eisacktal) 47.37; 3. Helga Flora Platzgummer (Full Sport) 49.18; 4. Elisabeth Laimer (Full Sport) 52.38. **D3:** 1. Angelica Huber (SC Meran) 48.30; 2. Helene Laimer (Full Sport) 53.18; 3. Marianna Tribus (Telmekom) 57.08.

Herren H1: 1. Andreas Schweigl (Telmekom) 38.52; 2. Martin Markt (Vinschgau) 39.21; 3. Thomas Holzer (Sarntal) 39.41; 4. Friedrich Moosmair 40.39; 5. David Mitterer (Naturus) 40.52. **H2:** 1. Roland Osele (SC Meran) 37.26; 2. Jürgen Wieser (Jenesien) 39.01; 3. Erwin Stuefer (Sarntal) 40.08; 4. Georg Paris (Edelrot) 40.32; 5. Manfred Permann (Telmekom) 40.46. **H3:** 1. Norbert Holzmann (Sarntal) 40.54; 2. Karl Höller (Telmekom) 41.32; 3. Andrea Osele (SCM) 43.44; 4. Flavio Bertagnolli (Full Sport) 44.04; 5. Peter Huber (Jenesien) 44.10. © Alle Rechte vorbehalten

Ein letzter Test für Florenz

MEETING: Katharina Oberhammer und Co. in Innsbruck



800-m-Ass Katharina Oberhammer vom SSV Bruneck Volksbank.

INNSBRUCK (cb). Einen gelungenen Test für die morgen beginnende U20- und U23-Italienmeisterschaft in Florenz absolvierten die Athletinnen des SSV Bruneck beim Pfingstmeeting in Innsbruck. Juniorin Katharina Oberhammer, die in der Toskana über 800 m an den Start gehen wird, gewann den 200-m-Lauf in 26,09. Teamkollegin Maria Theresia Schwingshackl (U23) – sie läuft in Florenz die 400 m – wurde in 26,33 Zweite vor Lisa Mayr (36,59). Schwingshackl siegte zudem über 100 m in 13,01 vor Mayr (13,20). Bei den Herren überzeugte Markus Gasser (U23) als Zweiter über 200 m (22,75). U16-Weitspringerin Esther Valentini überraschte mit guten 4,97 m. © Alle Rechte vorbehalten